

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



M I 3 - v 2/60

Sozialstatistik

18. Juli 1960

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel Mai 1960

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ist in Baden-Württemberg von Februar bis Mai 1960 um 0,8 vH auf 133,1 (1950/51 = 100) bzw. auf 220,4 (1938/39 = 100) zurückgegangen. Im ganzen ergab sich eine uneinheitliche Preisentwicklung, da den zum Teil jahreszeitlich üblichen Verbilligungen in einzelnen Bedarfsgruppen Preiserhöhungen in anderen Gruppen gegenüberstanden. Im Hinblick auf die vierteljährlichen Saisonindizes in den Jahren 1950/51 bis 1957/58 ist der Rückgang des Preisindex von Februar bis Mai 1960 verhältnismäßig gering, wie folgende Übersicht zeigt:

Veränderung in vH Februar bis Mai
im Jahr 1959/60 im Mittel 1950/51
 bis 1957/58 1)

Gesamtindex	- 0,8	- 2,3
darunter		
Handelsdünger	- 3,4	- 8,9
Futtermittel	- 3,0	- 1,4
Nutz- und Zuchtvieh	- 1,7	- 2,8

1) Vierteljährliche Saisonindizes - "Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Wirtschaftsjahr 1957/58" Statistische Monatshefte Baden-Württemberg, VI. Jahrgang, Juli 1958.

In der Gruppe "Handelsdünger" ergeben sich die Verbilligungen aus der jahreszeitlichen Preisstaffelung, die jedoch nur abgeschwächt in Erscheinung tritt, da die Förderungsbeiträge im Düngemitteljahr 1960/61 herabgesetzt worden sind. Die Werte von Mai 1959 bis Februar 1960 mußten im Hinblick auf eine Preisreihe bereinigt werden, die nicht den landwirtschaftlichen Verbrauch repräsentierte. Der Gesamtindex beträgt im August 1959 131,2 und im November 1959 132,2 jeweils 1950/51 = 100 (1938/39 = 100: August 1959 217,2, November 1959 218,9); weiterhin stellt sich der Preisindex für Düngemittel im August 1959 auf 114,5 (1950/51 = 100) bzw. auf 194,1 (1938/39 = 100) und im November 1959 auf 120,5 (1950/51 = 100) bzw. auf 204,2 (1938/39 = 100). Die übrigen bereinigten Ergebnisse für August und November werden in den folgenden Berichten im Jahresvergleich nachgewiesen.

Bei den Futtermitteln gaben die Preise für alle Warensorten nach. Einerseits wirkt sich bereits die Grünfütterung aus, andererseits wird von einem reichlichen Auslandsangebot an Zukauffuttermitteln berichtet. Schließlich ließ die größere Milchproduktion den Preis für Magermilch bei den tierischen Futtermitteln stärker absinken.

Der Rückgang des Preisindex für Saatgut ist mit einer Verbilligung der Saatkartoffeln, zum Teil in Zusammenhang mit einem Sortenwechsel, zu erklären. Abgeschwächt wurde dieser Einfluß durch ein Anziehen der Preise für Saat-Futterpflanzen um 17,5 vH.

Bei Nutz- und Zuchtvieh standen Preisabschlägen bei Rindern Verteuerungen von Ferkeln gegenüber, wobei der Preisverlauf in starkem Maße von der jeweiligen Angebots- und Nachfragerelation abhängt. In Jahresfrist ist das Preisniveau in dieser Warengruppe einheitlich abgesunken.

Die Preisindexerhöhung hinsichtlich der Brenn- und Treibstoffe wird im Berichtsvierteljahr im wesentlichen durch die Heraufsetzung der Preise für Treibstoffe ausgelöst, die in Verbindung mit dem Straßenbaufinanzierungsgesetz steht. Leicht abgeschwächt wurde dieser Einfluß durch die wirksam gewordenen Sommerrabatte bei Kohle.

Auch im Mai 1960 hielt der Anstieg des Preisindex für Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien an, und zwar wurden besonders die Reparaturen teurer, wofür als Gründe Lohn- und Materialpreiserhöhungen genannt werden. In geringerem Grad zogen die Preise für Ergänzungsbauten, Wartung sowie technische Hilfsmaterialien an.

In der Gruppe "Neuanschaffung größerer Maschinen" blieb im Berichtsvierteljahr für einen Teil der Maschinenarten das Preisniveau unverändert. Mit der Begründung von Materialpreiserhöhungen gingen andererseits die Preise für Ackerschlepper, für Bodenbearbeitungsgeräte, für Maschinen und Geräte für Saat- und Pflanzenpflege sowie für Maschinen für die Futtermittelbereitung und Hofwirtschaft im Durchschnitt um mehr als 1 vH in die Höhe.

Für die übrigen Indexgruppen ergaben sich im Berichtsvierteljahr nur geringfügigere Veränderungen in den Grenzen $\pm 0,2$ vH. Für "Unterhaltung der Gebäude" und für "Neubauten" mußten wegen der Reform hinsichtlich der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Statistik der Baupreise nochmals vorläufig die Ergebnisse für November 1959 übernommen werden.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in ausgewählter Zusammenfassung
in Baden-Württemberg

Betriebsmittelauswahl	I n d e x z i f f e r						Veränderung in vH Mai 1960 gegen 2	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100				
	Mai 1959	Febr. 1960	Mai 1960	Mai 1959	Febr. 1960	Mai 1960	Febr. 1960	Mai 1959
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft be- stimmte Betriebsmittel ³⁾	132,8r	133,7r	132,1	225,5r	227,0r	224,3	- 1,2	- 0,5
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte ⁴⁾ Betriebsmittel								
einschließlich Futtermittel	137,4	134,1	130,1	236,1	230,4	223,5	- 3,0	- 5,3
ausschließlich Futtermittel	156,6	146,1	141,7	236,6	220,7	214,0	- 3,0	- 9,5
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	133,0r	134,2r	133,1	220,2r	222,2r	220,4	- 0,8	+ 0,1

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh. r = berichtigte Zahl

**Indeziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg**

Indexgruppe	I n d e x z i f f e r						Veränderung in vH	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100			Mai, 1960 gegen 2)	
	Mai 1959	Febr. 1960	Mai 1960	Mai 1959	Febr. 1960	Mai 1960	Febr. 1960	Mai 1959
A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	131,1r	132,2r	130,8	214,9r	216,7r	214,4	- 1,1	- 0,2
I. Handelsdünger	116,4r	126,2r	121,9	197,3r	213,9r	206,6	- 3,4	+ 4,7
Stickstoffdüngemittel	114,2r	119,7r	119,2	195,9r	205,3r	204,5	- 0,4	+ 4,4
Phosphatdüngemittel	130,9r	148,1r	140,3	213,5r	241,6r	228,9	- 5,3	+ 7,2
Kalidüngemittel	107,2r	120,6r	110,4	182,6r	205,5r	188,1	- 8,5	+ 3,0
Kalkdüngemittel	117,5r	119,7r	119,7	209,1r	213,0r	213,0	-	+ 1,9
II. Futtermittel	117,7	121,7	118,1	234,9	242,9	235,7	- 3,0	+ 0,3
Futtergetreide	116,8	118,0	117,1	232,2	234,6	232,8	- 0,8	+ 0,3
Kleie	138,7	150,6	149,6	218,8	237,5	236,0	- 0,7	+ 7,9
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	116,2	125,1	116,9	236,7	254,8	238,1	- 6,6	+ 0,6
Tierische Futtermittel	122,4	125,6	116,8	235,8	242,0	225,0	- 7,0	- 4,6
Mischfuttermittel	109,4	112,8	110,9	243,1	250,7	246,4	- 1,7	+ 1,4
III. Saatgut	146,6	158,7	146,9	254,1	275,0	254,6	- 7,4	+ 0,2
Getreide	125,4	124,7	124,7	247,3	246,0	246,0	-	- 0,6
Hackfrüchte	158,2	176,4	155,2	267,7	298,5	262,6	- 12,0	- 1,9
Futterpflanzen	117,9	117,9	138,5	190,2	190,2	223,4	+ 17,5	+ 17,5
IV. Nutz- und Zuchtvieh	159,2	142,7	140,3	232,7	208,6	205,1	- 1,7	- 11,9
Rinder	169,7	166,7	151,2	242,4	238,1	216,0	- 9,3	- 10,9
Schweine (Ferkel)	148,9	112,4	128,5	223,2	168,5	192,7	+ 14,3	- 13,7
Sonstiges Vieh	77,5	72,7	74,6	131,8	123,6	126,9	+ 2,6	- 3,7
V. Pflanzenschutzmittel	104,4	104,1	103,9	136,3	135,9	135,6	- 0,2	- 0,5
Beizmittel	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	-	-
Fungicide	121,4	116,0	115,7	232,6	222,2	221,6	- 0,3	- 4,7
Insekticide	88,7	92,3	92,1	112,3	116,8	116,6	- 0,2	+ 3,8
Herbicide	97,4	94,4	94,4	98,3	95,3	95,3	-	- 3,1
VI. Brenn- und Treibstoffe	134,7	133,5	137,5	153,2	151,9	156,4	+ 3,0	+ 2,1
Kohle	164,7	174,9	171,6	267,4	283,9	278,6	- 1,9	+ 4,2
Treiböle	118,4	111,9	123,7	166,5	157,4	174,0	+ 10,5	+ 4,5
Schmieröle und -fette	131,8	131,4	131,4	160,3	159,9	159,9	-	- 0,3
Elektrischer Strom	140,4	140,4	140,4	128,3	128,3	128,3	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. r = berichtigte Zahl

noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH Mai 1960 gegen 2)	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100				
	Mai 1959	Febr. 1960	Mai 1960	Mai 1959	Febr. 1960	Mai 1960	Febr. 1960	Mai 1959
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	116,6	120,0	120,2	179,7	184,9	185,2	+ 0,2	+ 3,1
VIII. Unterhaltung der Gebäude	155,2	159,0 ^p	159,0 ^p	290,1	297,2 ^p	297,2 ^p	-	+ 2,4
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	132,1	135,0	137,9	223,5	228,4	233,3	+ 2,1	+ 4,4
Reparaturen	150,7	154,6	159,4	217,5	223,1	230,0	+ 3,1	+ 5,8
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	149,0	149,3	150,1	212,3	212,7	213,8	+ 0,5	+ 0,7
Wartung	89,2	90,4	90,7	262,4	265,9	266,7	+ 0,3	+ 1,7
Technische Hilfsmaterialien	110,2	113,4	113,9	230,5	237,2	238,3	+ 0,4	+ 3,4
<u>B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen</u>	142,9	144,9	146,1	249,4	252,9	255,0	+ 0,8	+ 2,2
I. Neubauten	154,7	158,7 ^p	158,7 ^p	290,2	297,7 ^p	297,7 ^p	-	+ 2,6
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	140,0	141,6	143,1	240,1	242,9	245,5	+ 1,1	+ 2,2
Ackerschlepper einschließl. Einachs- schlepper u. Motorbodenfräse	122,3	123,2	124,6	199,8	201,3	203,6	+ 1,1	+ 1,9
Bodenbearbeitungsgeräte	156,1	165,2	173,1	341,6	361,5	378,8	+ 4,8	+ 10,9
Maschinen und Geräte f. Saat- und Pflanzenpflege	188,0	188,0	191,4	368,6	368,6	375,3	+ 1,8	+ 1,8
Maschinen u. Geräte f. Düngung, Schäd- lings- u. Unkrautbekämpfung	150,4	150,4	150,4	311,4	311,4	311,4	-	-
Erntebergungs- und -aufbereitungs- masch.	170,1	172,3	172,8	304,8	308,8	309,7	+ 0,3	+ 1,6
Masch. f. Futtermittelbereitg. u. Hof- wirtschaft	149,6	153,7	157,4	266,2	273,5	280,1	+ 2,4	+ 5,2
Landw. Förderanlagen und -geräte	145,1	145,1	145,1	222,9	222,9	222,9	-	-
Milchwirtsch. Masch.	144,0	144,0	144,0	257,6	257,6	257,6	-	-
Sonst. Landmasch.	133,4	133,4	133,4	228,0	228,0	228,0	-	-
<u>Gesamtindex (A + B)</u>	133,0 ^r	134,2 ^r	133,1	220,2 ^r	222,2 ^r	220,4	- 0,8	+ 0,1

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. p = vorläufige Zahl - r = berichtigte Zahl